

SO BLEIBEN PFLANZEN GESUND

Natürliche Pflanzenstärkung mit Brennessel & Co.!

Nützlinge fördern

Marienkäfer, Florfliegen & Co. helfen bei der Schädlingskontrolle. Insektenhotels, Wildblumen und Laubhaufen bieten ihnen Lebensraum – für gesunden Garten ohne Chemie.

Ein gesunder Garten beginnt mit gesunden Pflanzen aus der Gärtnerei – und die lassen sich mit der richtigen Pflege, einem bewussten Umgang mit dem Boden und einem funktionierenden Gartenökosystem auf natürliche Weise stärken. Wer einige grundlegende Prinzipien beachtet, kann viele Krankheiten und Schädlinge von vornherein vermeiden. Hier zeigen wir, worauf es ankommt.

PFLANZENSTÄRKUNG – VORBEUGEN STATT BEHANDELN

Nicht jede Pflanze braucht gleich einen chemischen Pflanzenschutz. Viele Probleme lassen sich durch pflanzenstärkende Massnahmen vermeiden. Dazu zählen Kräuterauszüge wie Brennnesseljauche (gegen Blattläuse), Ackerschachtelhalmtee (zur Vorbeugung gegen Pilzkrankheiten) oder Knoblauchsud (zur allgemeinen Stärkung). Auch kompostierter Mulch oder organischer Dünger wirken unterstützend und aktivieren das Bodenleben – eine wichtige Basis für starke Pflanzen. Zugegeben: Das Ganze ist ziemlich aufwändig. Zum Glück finden Sie im Fachhandel zahlreiche Produkte, bereit zur Anwendung.

TIPP:

Wer auf die Herstellung von Brennnesseljauche & Co. verzichten möchte, findet im Fachhandel eine grosse Auswahl an natürlichen Pflanzenstärkungsmitteln zur sofortigen Anwendung.

Pflanzenpflege

Regelmässiges Ausputzen, Rückschnitt und das Entfernen kranker Pflanzenteile beugen Krankheiten vor. Wer seine Pflanzen genau beobachtet, erkennt Probleme frühzeitig.

Richtig giessen

Nicht zu oft, aber durchdringend giessen – am besten morgens direkt an den Wurzeln. Das stärkt die Pflanzen und beugt Pilzkrankheiten vor.

Gesunder Boden

Mulch, Kompost und Gründüngung fördern Bodenleben und Struktur. Der richtige Standort unterstützt zusätzlich die Pflanzenvitalität.

Vielfalt schützt

Mischkultur stärkt Pflanzen auf natürliche Weise. Ringelblumen vertreiben Nematoden, Basilikum hält Fliegen fern, und Tagetes schützt vor Bodenpilzen. Tomaten wachsen neben Zwiebeln oder Petersilie oft besser als allein.